

# Anforderungen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung – Eine Inhaltsanalyse ausgewählter ESG-Reports in Bezug auf die Vorgaben der EU-Standards 2024 und deren Adaption auf KMU

## Problemstellung

- Gesetzliche Rahmenbedingungen für ESG-Reports im Wandel (CSRD)
- Kreis der berichtspflichtigen Unternehmen wird sukzessive auch auf KMU erweitert
- Anpassungsbedarf bei künftigen ESG-Reports erwartet

## Fragestellung

- Inwiefern berichten die DAX-Unternehmen in ihren ESG-Reports bereits zu den künftigen Überkategorien der EU-Standards und welche Implikationen ergeben sich für KMU aus ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung?

| ESRS-Überkategorien  | Dimension | Prozentuale Berücksichtigung |
|--|-----------|------------------------------|
| Arbeitsbedingungen   | S         | 93,33 %                      |
| Achtung der Menschenrechte, Grundfreiheiten, demokratischen Grundsätze und internationalen Standards | S         | 93,33 %                      |
| Unternehmensethik & Unternehmenskultur   | G         | 93,33 %                      |
| Chancengleichheit für alle   | S         | 84,44 %                      |
| Bekämpfung der Umweltverschmutzung   | E         | 73,33 %                      |
| Interne Kontroll- & Risikomanagementsysteme  | G         | 66,67 %                      |
| Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft  | E         | 62,22 %                      |
| Klimaschutz  | E         | 60,00 %                      |
| Wahrung der Wasser- & Meeresressourcen   | E         | 55,56 %                      |
| Schutz von Biodiversität & Ökosystemen   | E         | 33,33 %                      |
| Politisches Engagement des Unternehmens  | G         | 31,11 %                      |
| Management & Qualität der Beziehungen zu Geschäftspartnern   | G         | 24,44 %                      |
| Anpassung an den Klimawandel   | E         | 17,78 %                      |
| Rolle der Verwaltungs-, Leitungs- & Aufsichtsorgane des Unternehmens                                 | G         | 8,89 %                       |

Quelle: Eigene Darstellung

## Inhaltsanalyse

- Deutschsprachige ESG-Reports von DAX-Unternehmen (aktuellste und Anfänge der Nachhaltigkeitsberichterstattung)
- Überwiegend quantitative Inhaltsanalyse auf Basis deduktiv aufgestellter Codes
- Induktive Ergänzung um Codes, die synonym zu deduktiv aufgestellten genutzt werden
- Auswertung mit diversen Berechnungen und Frequenzanalyse

## Ergebnisse

### Großunternehmen sollten:

- Überkategorien < 50 % verfeinern, weil CSRD schon 2024 greift
- Sich auf Zusatzkosten bei der Erstellung und Überarbeitung der Inhalte einstellen

### KMU sollten

- Fokus auf die Social-Dimension legen, da sie am leichtesten verständlich ist & die höchste Vergleichbarkeit aufweist
- Unabhängig von gesetzlicher Verpflichtung bereits jetzt ESG-Reports erstellen
- Wenn nötig DNK-Standards, andere ESG-Reports oder ESRS als Orientierungshilfe nutzen